

Lohn für eine Saison voller Einsatz und Teamgeist

U17-Fußballerinnen des TSV Schwaben Augsburg feiern bayerischen Meistertitel.
Dafür müssen sie im letzten Punktspiel noch einmal alle Kräfte mobilisieren.

Mit einem verdienten 2:1-Erfolg gegen den TSV Gilching/Argelsried haben sich die U17-Juniorinnen des TSV Schwaben Augsburg die Bayernliga-Meisterschaft der Saison 2024/25 gesichert. Vor rund 120 Zuschauern setzte sich die Mannschaft von Trainer Christian Pfeiffer im heimischen Ernst-Lehner-Stadion in einem intensiven Saisonfinale mit 2:0 gegen den Tabellendritten aus Gilching durch – und machte damit den Titel aus eigener Kraft perfekt.

Die Ausgangslage vor dem Spiel versprach Spannung: Als Spitzenreiter mit zwei Punkten Vorsprung auf Verfolger SpVgg Greuther Fürth gingen die Schwabenmädels in den letzten Spieltag. Während Fürth zeitgleich gegen Schlusslicht 1. FC Schweinfurt antrat, erwartete Augsburg mit Gilching die wohl schwerere Aufgabe. Gilching war als Titelaspirant gestartet und



Die U17-Juniorinnen des TSV Schwaben Augsburg sind bayerischer Meister geworden. Foto: TSV Schwaben

hatte sich im Hinspiel mit einem 0:0 einen Punkt erkämpft.

Doch von der Anspannung war auf dem Platz zunächst wenig zu spüren. Die Gastgeberinnen agierten hoch konzentriert und druckvoll. In der 29. Minute fiel der Füh-

rungstreffer für die Schwaben. Nach einem schnellen Vorstoß über die rechte Außenbahn durch Maria Aulinger landete der Ball im Rückraum bei Kapitänin Felicia Schmidt, die überlegt zum 1:0 abschloss. Der Treffer löste sichtliche

Erleichterung bei den Lila-Weißen aus, die nun das Spielgeschehen bestimmten. Trotz einiger weiterer aussichtsreicher Chancen blieb es bis zur Pause beim knappen 1:0.

Gilching hielt weiter dagegen, doch die Augsburger Defensive um Chloe von Neubeck und Leni Kopp präsentierte sich stabil. In den wenigen brenzligen Situationen zeigte Torhüterin Stephanie Buna ihre Klasse und zeigte, warum sie in der Saison nur acht Gegentreffer zuließ. In der 61. Minute war es Shatra Namutebi, die nach starker Vorarbeit über Julia Dumbs im Strafraum freigespielt wurde und mit einem Schlenzer zum 2:0 traf. Zwar gelang Gilching in der Nachspielzeit durch Theresa Reisländer noch der Anschlusstreffer (81.), doch Augsburg brachte den Vorsprung souverän über die Zeit. Mit dem Schlusspfiff kannte der Jubel auf Augsburger Seite keine Gren-

zen. Nicht nur die Meisterschaft war geschafft – die Schwaben-Juniorinnen haben sich mit diesem Erfolg auch für den DFB-U17-Juniorinnen-Pokal in der kommenden Saison qualifiziert. Der Patzer von Fürth im Parallelspiel (3:3 gegen Schweinfurt) spielte dabei keine Rolle mehr – die Schwabenmädels hatten die Entscheidung auf dem Platz selbst herbeigeführt.

Trainer Christian Pfeiffer zeigte sich im Anschluss stolz auf sein Team: „Diese Mannschaft hat sich die Meisterschaft absolut verdient. Über die gesamte Saison hinweg haben sich die Mädels mit Fleiß, Disziplin und unbändigem Willen immer weiterentwickelt. Was den Ausschlag gegeben hat, war unser außergewöhnlicher Teamgeist.“ Und Co-Trainer Markus Weber ergänzte: „Diese Meisterschaft ist der Lohn für eine Saison voller Einsatz und Zusammenhalt.“ (AZ)